

TECHNISCHE DATEN

Modell:	DMP180
Gesamtlänge	251 - 266 mm
Maximaler Luftdruck	830 kPa
Arbeitszyklus	5 Minuten Ein/5 Minuten Aus
Nennspannung	18 V Gleichstrom
Nettogewicht	1,4 - 1,7 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten und der Akku können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination, gemäß dem EPTA-Verfahren 01/2014, sind in der Tabelle angegeben.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL1815N / BL1820 / BL1820B / BL1830 / BL1830B / BL1840 / BL1840B / BL1850 / BL1850B / BL1860B
Ladegerät	DC18RC / DC18RD / DC18RE / DC18SD / DC18SE / DC18SF / DC18SH

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Symbole

Nachfolgend werden die für das Gerät verwendeten Symbole beschrieben. Machen Sie sich vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

	Betriebsanleitung lesen.
	Risiko von Platzen.
	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht in den Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Werkzeug ist zum Aufpumpen von Autoreifen, Sportbällen oder kleinen Schwimmreifen vorgesehen.

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN62841-1:
Schalldruckpegel (L_{pA}): 70 dB (A)
Messunsicherheit (K): 3 dB (A)
Der Geräuschpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.
HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.
⚠️ WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.
⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN62841-1:

Arbeitsmodus: Aufpumpen (830 kPa)

Schwingungsemission (a_n): 3,6 m/s²

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheit im Arbeitsbereich

1. **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Ungeäußerte oder dunkle Bereiche führen zu Unfällen.

2. **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und Umstehende während der Benutzung eines Elektrowerkzeugs vom Arbeitsbereich fern.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

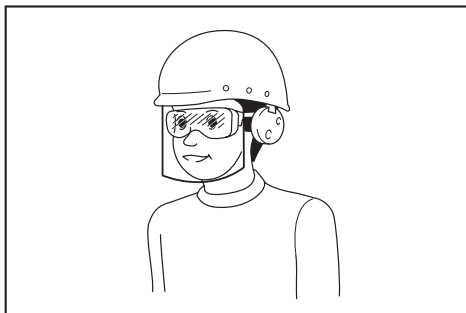
Elektrische Sicherheit

1. **Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss an die Steckdose angepasst sein. Der Stecker darf auf keinen Fall in irgendeiner Form abgeändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen reduzieren die Stromschlaggefahr.
2. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen (z. B. Rohre, Kühler, Herde, Kühlschränke).** Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr, falls Ihr Körper Erdkontakt hat.
3. **Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder Nässe aus.** Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.
4. **Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr.
5. **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für Freiluftbenutzung geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für Freiluftbenutzung geeigneten Kabels reduziert die Stromschlaggefahr.
6. **Lässt sich der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeiden, verwenden Sie eine Stromversorgung, die mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützt ist.** Der RCD verringert die Stromschlaggefahr.
7. **Elektrowerkzeuge können elektromagnetische Felder (EMF) erzeugen, die für den Benutzer nicht gesundheitsschädlich sind.** Personen mit Herzschrittmachern und anderen ähnlichen medizinischen Geräten sollten jedoch vor der Benutzung dieses Elektrowerkzeugs den Hersteller ihres Gerätes und/oder ihren Arzt um Rat fragen.

Persönliche Sicherheit

1. **Bleiben Sie wachsam, und lassen Sie beim Umgang mit einem Elektrowerkzeug Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Augenblick der Unachtsamkeit während der Benutzung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
2. **Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Sachgemäßer Gebrauch von Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm und Gehörschutz) trägt zu einer Reduzierung der Verletzungsgefahr bei.

3. **Unbeabsichtigtes Einschalten verhüten.** Vergewissern Sie sich, dass sich der Ein-Aus-Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie die Stromquelle und/oder den Akku anschließen bzw. das Werkzeug aufheben oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Ein-Aus-Schalter oder das Anschließen bei eingeschaltetem Ein-Aus-Schalter führt zu Unfällen.
4. **Etwaige Einstell- oder Schraubenschlüssel sind vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs zu entfernen.** Ein Schrauben- oder Einstellschlüssel, der auf einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs stecken gelassen wird, kann zu einer Verletzung führen.
5. **Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf sicheren Stand und gute Balance.** Sie haben dann in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
6. **Zweckmäßige Kleidung tragen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
7. **Wenn Anschlussvorrichtungen für Staubabsaug- und Staubsammelgeräte vorhanden sind, sollten diese montiert und sachgerecht verwendet werden.** Durch Staubabsaugung können staubbezogene Gefahren reduziert werden.
8. **Lassen Sie nicht zu, dass Sie aufgrund der Vertrautheit, die Sie durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen erworben haben, selbstzufrieden werden und die Sicherheitsprinzipien der Werkzeuge missachten.** Eine achtlose Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen schwere Verletzungen verursachen.
9. **Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen bei Verwendung von Elektrowerkzeugen vor Verletzung zu schützen.** Die Brille muss den Vorschriften ANSI Z87.1 in den USA, EN 166 in Europa oder AS/NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist das Tragen eines Gesichtsschutzes gesetzlich vorgeschrieben, um auch Ihr Gesicht zu schützen.



Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Gebrauch von angemessener Schutzausrüstung für die Werkzeugbenutzer und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich durchzusetzen.

Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen

1. **Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Gewaltanwendung aus. Verwenden Sie das korrekte Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung.** Ein korrektes Elektrowerkzeug verrichtet die anstehende Arbeit bei sachgemäßer Handhabung besser und sicherer.
2. **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht mit dem Ein-Aus-Schalter ein- und ausschalten lässt.** Ein Elektrowerkzeug, das nicht auf die Schalterbetätigung reagiert, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. **Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle, und/oder entfernen Sie den Akku vom Elektrowerkzeug, falls er abnehmbar ist, bevor Sie Einstellungen durchführen, Zubehör austauschen oder das Elektrowerkzeug lagern.** Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen reduzieren die Gefahr eines versehentlichen Einschaltens des Elektrowerkzeugs.
4. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außer Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie nicht zu, dass Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraut sind, das Elektrowerkzeug benutzen.** Elektrowerkzeuge in den Händen unerfahrener Benutzer sind gefährlich.
5. **Halten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehörteile instand. Überprüfen Sie Elektrowerkzeuge auf Fehlausrichtung oder Klemmen beweglicher Teile, Beschädigung von Teilen und andere Zustände, die ihren Betrieb beeinträchtigen können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigung vor Gebrauch reparieren.** Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Gut instand gehaltene Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden sind weniger anfällig für Klemmen und lassen sich leichter handhaben.
7. **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Werkzeugeinsätze usw. gemäß diesen Anweisungen unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der durchzuführenden Arbeit.** Unsachgemäßer Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu einer Gefahrsituation führen.
8. **Halten Sie Handgriffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Handgriffe und Griffflächen gestatten keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.
9. **Tragen Sie bei der Benutzung des Werkzeugs keine Arbeitshandschuhe aus Stoff, weil diese sich verfangen können.** Das Verfangen von Arbeitshandschuhen aus Stoff in den beweglichen Teilen kann zu Personenschäden führen.

Gebrauch und Pflege von Akkuwerkzeugen

1. **Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät.** Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nur mit den ausdrücklich vorgeschriebenen Akkus.** Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

3. **Bewahren Sie den Akku bei Nichtgebrauch nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben, und anderen kleinen Metallteilen auf, welche die Kontakte kurzschließen können.** Kurzschließen der Akkukontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
4. **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Falls Sie versehentlich mit der Flüssigkeit in Berührung kommen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser ab. Falls die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe auf.** Die vom Akku austretende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Verwenden Sie keinen Akku und auch kein Werkzeug, der (das) beschädigt oder modifiziert ist.** Beschädigte oder modifizierte Akkus können unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu einem Brand, einer Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.
6. **Setzen Sie einen Akku oder ein Werkzeug nicht Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** Bei Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann es zu einer Explosion kommen.
7. **Befolgen Sie alle Ladeanweisungen, und laden Sie den Akku bzw. das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs.** Wird der Ladevorgang unsachgemäß oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs durchgeführt, kann es zu einer Beschädigung des Akkus und erhöhter Brandgefahr kommen.

Wartung

1. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur unter Verwendung identischer Ersatzteile von einem qualifizierten Wartungstechniker warten.** Dadurch wird die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.
2. **Beschädigte Akkus dürfen auf keinen Fall gewartet werden.** Die Wartung von Akkus darf nur vom Hersteller oder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.
3. **Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung und den Austausch von Zubehör.**

Sicherheitswarnungen für Akku Kompressor

1. **Zum Aufpumpen von Gegenständen müssen Füllstutzen, Adapter und Ventil fest angeschlossen werden.** Anderenfalls können Gegenstand, Schlauch, Füllstutzen oder Adapter beschädigt werden, und Sie können verletzt werden.
2. **Lassen Sie den Luftdruck langsam ab. Wenn Sie den Schlauch nach dem Aufpumpen von Gegenständen entfernen, halten Sie Gegenstand, Schlauch und Füllstutzen gut fest.** Gegenstand, Füllstutzen oder Adapter können aufgrund der Abluft springen und eine Verletzung verursachen.
3. **Pumpen Sie den Gegenstand nicht über seinen Maximaldruck hinaus auf.** Anderenfalls kann das Werkzeug oder der Gegenstand beschädigt werden, und Sie können verletzt werden.
4. **Verwenden Sie das Werkzeug nicht über seinen maximalen Ausgangsdruck hinaus.** Wird das Werkzeug bei einem Ausgangsdruck verwendet, der größer als der maximale Ausgangsdruck des Werkzeugs ist, kann der Gegenstand oder das Werkzeug bersten.
5. **Pumpen Sie nur Gegenstände auf, die vom Hersteller zum Aufpumpen vorgesehen sind, wie z. B. Autoreifen, Sportbälle oder kleine Schwimmreifen.** Werden andere Gegenstände aufgepumpt, können sie beschädigt werden, und es kann eine Verletzung verursacht werden.
6. **Überprüfen Sie beim Aufpumpen von Gegenständen den Druckmesser, den Zustand von Werkzeug und Gegenstand, und stellen Sie sicher, dass kein Luftleck vorhanden ist.** Anderenfalls kann das Werkzeug oder der Gegenstand beschädigt werden und eine Verletzung verursachen.
7. **Halten Sie das Werkzeug beim Tragen an seinem Handgriff. Unterlassen Sie Halten oder Ziehen des Schlauchs.** Anderenfalls kann das Werkzeug beschädigt werden und eine Verletzung verursachen.
8. **Überprüfen Sie den Luftdruck nach dem Aufpumpen von Gegenständen mit einem zuverlässigen und kalibrierten Messgerät.** Benutzen Sie den Druckmesser des Werkzeugs nur als Referenz.
9. **Nachdem Sie das Werkzeug 5 Minuten lang ununterbrochen benutzt haben, stellen Sie das Werkzeug zum Abkühlen 5 Minuten lang ab. Benutzen Sie das Werkzeug nicht über die zulässige Dauerbetriebszeit hinaus.** Anderenfalls kann das Werkzeug beschädigt werden und eine Verletzung verursachen.
10. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht auf Sand oder einer staubigen Oberfläche.** Fremdkörper können in das Innere des Werkzeugs eindringen und eine Funktionsstörung verursachen.
11. **Richten Sie den Auslass des Schlauchs nicht auf sich selbst oder andere Personen.** Gegenstände können weggeblasen werden und eine Verletzung verursachen.
12. **Richten Sie den Auslass des Schlauchs nicht auf Staub oder ähnliche Stoffe.** Der Staub kann zerstreut werden und eine Verletzung verursachen.
13. **Pumpen Sie keine großvolumigen Gegenstände auf.** Wenn Sie einen großvolumigen Gegenstand aufpumpen, kann das Werkzeug äußerst heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.
14. **Vermeiden Sie Berühren von Werkzeug, Schlauch, Füllstutzen oder Adapter unmittelbar nach dem Aufpumpen von Gegenständen.** Die Metallteile können äußerst heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.
15. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht mit nassen Händen.**
16. **Achten Sie beim Einklappen der Klemme des Füllstutzens darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Füllstutzen und Klemme einklemmen.**

17. **Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch sich nicht verfängt.** Ein verfangener Schlauch kann Verlust des Gleichgewichts und eine Verletzung verursachen.
18. **Lassen Sie das Werkzeug niemals unbeaufsichtigt, wenn der Schlauch am Gegenstand angebracht ist, oder während des Betriebs.**
19. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht als Atemgerät.**
20. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht zum Sprühen von Chemikalien.** Ihre Lunge kann durch Einatmen giftiger Dämpfe geschädigt werden.
21. **Betreiben Sie das Werkzeug in einem offenen Bereich mindestens 50 cm von Wänden oder Gegenständen entfernt, die den Luftstrom zu den Lüftungsöffnungen beschränken könnten.**
22. **Zerlegen Sie das Werkzeug nicht.**
23. **Verwenden Sie nur von Makita bereitgestelltes Standardzubehör.** Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen.
10. **Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.**
Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.
Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlendere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. **Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort.** Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten.** Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. **Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.**

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. **Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.**
2. **Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.**
3. **Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein.** Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. **Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.** Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. **Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:**
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. **Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.**
7. **Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist.** Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. **Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.**
9. **Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.**

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. **Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist.** Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. **Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus.** Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. **Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C.** Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. **Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

⚠ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

► **Abb.1:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet. Falls die rote Anzeige an der Oberseite des Knopfes sichtbar ist, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

⚠ VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

⚠ VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Nur für Akkus mit Anzeige

► **Abb.2:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
■	□	◐	
■ ■ ■ ■			75% bis 100%
■ ■ ■ □			50% bis 75%
■ ■ □ □			25% bis 50%
■ □ □ □			0% bis 25%
◐ □ □ □			Den Akku aufladen.
■ ■ □ □	↑ ↓	■ ■	Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Überlastschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, wenn das Werkzeug auf eine Weise betrieben wird, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um neu zu starten.

Überhitzungsschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, und die Leuchte blinkt, wenn das Werkzeug oder der Akku überhitzt wird. Lassen Sie das Werkzeug und den Akku in dieser Situation abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, wenn die Akku-Restkapazität niedrig wird. Nehmen Sie in dieser Situation den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Hauptbetriebsschalter

⚠ WARNUNG: Schalten Sie den Hauptbetriebsschalter stets aus, wenn das Werkzeug nicht benutzt wird.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie das Werkzeug tragen, schalten Sie den Hauptbetriebsschalter aus. Anderenfalls kann durch unbeabsichtigtes Betätigen des Auslöseschalters eine Verletzung verursacht werden.

► **Abb.3:** 1. Hauptbetriebsschalter

Zum Einschalten des Werkzeugs drücken Sie den Hauptbetriebsschalter. Zum Ausschalten des Werkzeugs drücken Sie den Hauptbetriebsschalter erneut.

HINWEIS: Dieses Werkzeug verwendet die Abschaltautomatik. Um unbeabsichtigtes Anlaufen zu vermeiden, wird der Hauptbetriebsschalter automatisch abgeschaltet, wenn der Auslöseschalter eine bestimmte Zeitlang nach dem Einschalten des Hauptbetriebsschalters nicht betätigt wird.

Schalterfunktion

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus in das Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

► **Abb.4:** 1. Ein-Aus-Schalter

Zum Starten des Werkzeugs betätigen Sie einfach den Auslöseschalter. Zum Anhalten lassen Sie den Auslöseschalter los.

Druckmesser

► **Abb.5:** 1. Einheitstaste 2. Minustaste 3. Plustaste

Wenn der aufzupumpende Gegenstand an das Werkzeug angeschlossen wird, wird der Luftdruck des Gegenstands beim Einschalten des Werkzeugs auf dem Druckmesser angezeigt. Wenn nichts an das Werkzeug angeschlossen ist, zeigt der Druckmesser „0“ an.

Sie können den Luftdruck am Druckmesser einstellen. Zum Ändern der Einheit drücken Sie die Einheitstaste. Zum Erhöhen des Druckwertes drücken Sie die Plustaste. Zum Verringern des Druckwertes drücken Sie die Minustaste. Sie können den Druckwert zwischen 20 kPa (3 PSI) und 830 kPa (121 PSI) einstellen.

Einschalten der Frontlampe

► **Abb.6:** 1. Lampe 2. Hauptbetriebsschalter

⚠️ VORSICHT: Blicken Sie nicht direkt in die Lampe oder die Lichtquelle.

Wenn Sie das Werkzeug durch Drücken des Hauptbetriebsschalters einschalten, leuchtet die Lampe auf. Wenn Sie das Werkzeug durch Drücken des Hauptbetriebsschalters ausschalten, erlischt die Lampe.

ANMERKUNG: Bei Überhitzung des Werkzeugs blinkt die Lampe. Lassen Sie das Werkzeug vollständig abkühlen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Wischen Sie Schmutz auf der Lampenlinse mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Lampenlinse nicht verkratzen, weil sich sonst die Lichtstärke verringert.

Aufbewahren der Adapter

► **Abb.7:** 1. Sportballnadel 2. Presta-Ventiladapter 3. Adapterhalter

Die Adapter können im Adapterhalter des Werkzeugs aufbewahrt werden. Führen Sie die Sportballnadel in den Presta-Ventiladapter ein, bevor Sie die Teile am Adapterhalter anbringen.

Aufbewahren des Schlauchs

► **Abb.8:** 1. Schlauchhalter 2. Schlauch

Der Schlauch kann am Schlauchhalter des Werkzeugs angebracht werden.

BETRIEB

HINWEIS: Die Standardadapter sind je nach Land unterschiedlich.

Verwendung des Dunlop-Ventiladapters

1. Klappen Sie die Füllstutzenklemme auf.
2. Führen Sie den Dunlop-Ventiladapter in den Füllstutzen ein.
3. Klappen Sie die Füllstutzenklemme fest ein.
► **Abb.9:** 1. Dunlop-Ventiladapter 2. Füllstutzen 3. Füllstutzenklemme 4. Ventilschaft
4. Bringen Sie den Dunlop-Ventiladapter am Ventilschaft an, während Sie den Dunlop-Ventiladapter öffnen.
5. Schalten Sie das Werkzeug ein.
6. Pumpen Sie den Reifen auf, indem Sie den Auslöseschalter betätigen, während Sie den Zustand des Reifens überprüfen.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Dunlop-Ventiladapter benutzen, zeigt der Druckmesser aufgrund der Eigenschaften des Ventils keinen genauen Wert an. Verwenden Sie beim Aufpumpen eines Reifens nicht den Wert am Druckmesser, sondern pumpen Sie den Reifen auf, während Sie seinen Zustand überprüfen.

Falls sich das Werkzeug abschaltet, bevor der Reifen den gewünschten Luftdruck erreicht, stellen Sie den Druckwert ein, und pumpen Sie dann den Reifen erneut auf.

Verwendung des Schrader-Ventiladapters

1. Klappen Sie die Füllstutzenklemme auf.
2. Bringen Sie den Füllstutzen am Ventilschaft an.
► **Abb.10:** 1. Füllstutzenklemme 2. Ventilschaft 3. Füllstutzen
3. Klappen Sie die Füllstutzenklemme fest ein.
4. Schalten Sie das Werkzeug ein, und stellen Sie dann den für den Reifen geeigneten Druckwert am Druckmesser ein.
5. Betätigen Sie den Auslöseschalter so lange, bis sich das Werkzeug abschaltet. Der Reifen wird mit dem angegebenen Druck aufgepumpt.

Verwendung des Presta-Ventiladapters

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter am Ventilschaft.
► **Abb.11:** 1. Sicherungsmutter
2. Klappen Sie die Füllstutzenklemme auf.
3. Bringen Sie den Presta-Ventiladapter am Ventilschaft an, und bringen Sie dann den Füllstutzen am Presta-Ventiladapter an.
► **Abb.12:** 1. Presta-Ventiladapter 2. Füllstutzen 3. Füllstutzenklemme 4. Ventilschaft

4. Klappen Sie die Füllstutzenklemme fest ein.
5. Schalten Sie das Werkzeug ein, und stellen Sie dann den für den Reifen geeigneten Druckwert am Druckmesser ein.
6. Betätigen Sie den Auslöseschalter so lange, bis sich das Werkzeug abschaltet. Der Reifen wird mit dem angegebenen Druck aufgepumpt.
7. Entfernen Sie den Füllstutzen und den Presta-Ventiladapter, und ziehen Sie dann die Sicherungsmutter fest.

Verwendung der Sportballnadel oder des Konusadapters

Sie können kleine Objekte, wie etwa Sportbälle oder Schwimmreifen aufpumpen. Verwenden Sie die Sportballnadel zum Aufpumpen von Sportbällen. Verwenden Sie den Konusadapter zum Aufpumpen von Schwimmreifen.

1. Klappen Sie die Füllstutzenklemme auf.
 2. Bringen Sie die Sportballnadel oder den Konusadapter am Füllstutzen an.
- **Abb.13:** 1. Füllstutzenklemme 2. Füllstutzen
3. Sportballnadel 4. Konusadapter
3. Klappen Sie die Füllstutzenklemme fest ein.
 4. Führen Sie die Sportballnadel oder den Konusadapter in die Ventilöffnung des Gegenstands ein.
 5. Schalten Sie das Werkzeug ein, und stellen Sie dann den geeigneten Druckwert am Druckmesser ein.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Schwimmreifen aufpumpen, zeigt der Druckmesser keinen genauen Wert an, da der Druck des Schwimmreifens weniger als 20 kPa (3 PSI) beträgt. Verwenden Sie beim Aufpumpen eines Schwimmreifens nicht den Wert am Druckmesser, sondern pumpen Sie den Schwimmreifen auf, während Sie seinen Zustand überprüfen.

6. Betätigen Sie den Auslöseschalter so lange, bis sich das Werkzeug abschaltet. Der Gegenstand wird mit dem angegebenen Druck aufgepumpt.

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.